



NETZWERK LEHRKRÄFTEBILDUNG

Lernmythen und ihr Einfluss auf didaktisches Handeln

Mittwoch, 4.12.2024
16:00 – 18:00 Uhr c.t.

Unser wichtigstes Lernorgan ist das Gehirn. Trotz jahrzehntelanger intensiver Forschung sind wir noch sehr weit von einer Theorie des an Schulen und Hochschulen lernenden Gehirns entfernt. Da das lebenslange Lernen jedoch zunehmend an gesellschaftlicher Relevanz gewinnt, hat sich auf Social Media und in der Ratgeberliteratur ein florierender Markt pseudowissenschaftlicher Lerntheorien und zugehöriger Lerntipps entwickelt. In diesem Workshop erhalten Sie Tools, wie Sie Lernmythen identifizieren und eine Überzeugungsänderung bei den betroffenen Lehrenden und Lernenden anbahnen können. Außerdem werden wir einen Einblick in die empirische Forschung zum Mythenglauben bei Lehrkräften vornehmen und mögliche Ursachen für den häufig anzutreffenden Mythenglauben diskutieren.

Referent:

Dr. Thorsten Aichele

Tandem-Teamleitung ProfiLehre; Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Forschung

Veranstaltungsort:

Universität Würzburg,
Gebäude 70, Raum 00.025

finanziert aus
Studien-
zuschüssen

Anmeldung bis Freitag, 29.11.2024 per Mail an netzwerklehrkraeftebildung@uni-wuerzburg.de